

Omnia

Neustrukturierung und Umwidmung eines 35.000 m² großen Gebäudes.

KUNDE

Implenia, Bart (Baubetreuung)

TEAM

Patriarche Gruppe:
Patriarche (Architektur, Innenarchitektur,
Landschaftsplanung, Städteplanung,
Umweltqualität von Gebäuden (QEB), BIM)
Patriarche Ingénierie (Gewerke, Ökonomie)
Partner:
Apave

KEYPOINTS

Kernsanierung.
Multi-Service-Bereich.
Hub.
Zahlreiche landschaftlich gestaltete Bereiche.

UMWELTLEISTUNG

Sanierung und Recycling mit BREEAM-
Zertifizierung.
One planet living-Label.
Fassade in Holzständerbauweise.

Das in einer außergewöhnlichen Umgebung gelegene Omnia-Gebäude – ein Multi-Service-Gebäude zwischen Seen und Berge – wurde völlig neu gestaltet.

Das Gebäude, in dem sich Geschäfte, Freizeitaktivitäten, Dienstleistungen, ein Restaurant, Büros, ein Coworking Space und ein Hotel befinden, ist im Rahmen des Archparc, im Großraum Genf zu neuem Leben erwacht.

Die Landschaft als Leitfaden des architektonischen Konzepts gibt dem Gebäude neues Energie und Sauerstoff. Ziel ist es, eine starke Verbindung mit der nahen und fernen Umgebung herzustellen. Das Gebäude steht im Dialog mit dem Ort und öffnet sich nach außen.

Die vollständig neu errichteten Fassaden werden durch Balkone und Sonnenschutzsysteme belebt und geben dem Projekt einen Rhythmus. Die vielen geschaffenen Außenbereiche schenken den Nutzern Komfort.



Gebäudetyp Sanierung, Büros	Baukosten 45 Mio. €	Status Übergabe 2022
Fläche 35.000 m² effektive Nutzfläche	Standort Archamps, Frankreich	Vergabeweise Bauleitung



Omnia

Gebäudetyp	Baukosten	Status
Sanierung, Büros	45 Mio. €	Übergabe 2022
Fläche	Standort	Vergabeweise
35.000 m² effektive Nutzfläche	Archamps, Frankreich	Bauleitung